

**Oberleutnant**

## **Günther Josten**

geb. 07.11.1921 Rhyern / Westfalen

gest. 07.07.2004 Aurich

### **Staffelkapitän der 3. / J.G. 51 "Mölders"**

RK 05.02.1944 Oberfeldwebel

810. EL 28.03.1945 Oberleutnant



**Luftwaffe**

### **Auszeichnungen**

EK II am 04.04.1943

EK I am 12.07.1943

DK in Gold am 17.10.1943

Ehrenpokal am 31.08.1943

Flugzeugführerabzeichen

Frontflugspange in Gold

### **Beförderungen**

1940 Soldat

1941 Unteroffizier

1943 Feldwebel ROA

1944 Oberfeldwebel

1944 Leutnant

1944 Oberleutnant

Josten trat am 1. Oktober 1940 in die Luftwaffe ein und kam nach seiner Ausbildung zum Jagdflieger im November 1941 zur Jagdgruppe "Drontheim" und im September 1942 als Unteroffizier zur I. / J.G. 51 an die Ostfront. Am 23. Februar 1943 errang er seinen ersten Luftsieg und wurde im Juli 1943 zum Offiziersanwärter ernannt. Nach 84 Luftsiegen wurde er am 5. Februar 1944 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet und zum Leutnant befördert. Im Juli 1944 Kapitän der 3. Staffel des Geschwaders. Am 20. Juli 1944 errang er seinen 100. Luftsieg. Am 28. März 1945 wurde ihm nach 161 Luftsiegen das Eichenlaub verliehen. Am 12. April 1945 wurde er noch Kommandeur der IV. / J.G. 51. Bei Kriegsende hatte er es auf 420 Einsätze, darunter 80 Jabo-Einsätze, und insgesamt 178 Luftsiege gebracht. Dabei war er nie selbst abgeschossen worden. Später trat er in die Bundesluftwaffe ein und ging als Oberst i.G. am 31. März 1981 in Pension.